
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 059/2012

Erfurt, 12. März 2012

Bauherren setzen auf Wärmepumpen

Statistiker reagieren auf erhöhtes Informationsbedürfnis zur Energienutzung

Nach vorläufigen Ergebnissen sollen 44,6 Prozent der Wohnhäuser, die 2011 genehmigt wurden, mit einer Wärmepumpe als Hauptenergielieferant ausgestattet werden. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, hat sich damit der Anteil der Wärmepumpen seit dem Jahr 2000 um den Faktor 37 erhöht – damals war nur bei 1,2 Prozent der Baugenehmigungen für Wohngebäude eine Wärmepumpe als vorwiegende Heizquelle vorgesehen.

Das Thüringer Landesamt für Statistik weist darauf hin, dass sie mit kleinen Veränderungen in der „Statistik der Baugenehmigungen“ dem gestiegenen Informationsbedarf zur Frage der Energienutzung in neuen Gebäuden Rechnung tragen. Künftig werden sie beispielsweise auch die Frage nach der Verbreitung von Wärmepumpen als Energiequelle zur Warmwasserbereitung beantworten können.

Neu hinzu gekommene Fragen:

- Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie
- Anlagen zur Lüftung
- Anlagen zur Kühlung sowie
- Art der Erfüllung des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz).

Damit die amtliche Statistik entsprechende Daten zur Verfügung stellen kann, ist es erforderlich, dass alle Bauherren und Architekten den neuen Erhebungsbogen für die Statistik der Baugenehmigungen verwenden, der ab dem 01. Januar 2012 gültig ist. Das Ziel ist, die vorhandene Datenbasis zu erweitern, ohne dabei die Auskunftspflichtigen übermäßig zu belasten. Mit dieser Erweiterung kommt Deutschland auch den Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Union nach.

Weitere Informationen zum neuen Erhebungsbogen finden Sie über das Internet:

<http://www.statistik.thueringen.de/erfassung/Formulare>

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -